

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung des **Schulausschusses** der Gemeinde Molbergen am Montag, 18. Februar 2013, 18.00 Uhr, in der Grundschule Molbergen, Hinter dem Dweracker 2.

### **Anwesend waren:**

1. **Vorsitzender:**  
Waldemar Boxhorn, Molbergen
  
2. **Ausschussmitglieder:**  
Tanja Abeln, Molbergen (stellv. Vorsitzende)  
Petra Wulfers, Dwergte  
Wilhelm Kreuzmann, Peheim  
Günther Koopmann, Peheim  
Wolfgang Brinkmann, Ermke  
Berthold Tebben, Peheim (Vertreter für Theodor Bruns)
  
3. **Lehrervertreterin:**  
Rektorin Petra Hensen, Anne-Frank-Schule Molbergen
  
4. **Schülervertreterin:**  
Evelina Renz, Molbergen
  
5. **Elternvertreterin:**  
Andrea Dinklage, Peheim
  
6. **Beratend:**  
Rektorin Agnes Schrandt, Grundschule Peheim  
Rektorin Ria Deeken, Grundschule Molbergen
  
7. **Verwaltung**  
Bürgermeister Ludger Möller, Molbergen  
Allg. Vertreter des BGM, Andreas Unnerstall, Cloppenburg  
Verw.-Fachwirtin Andrea Preit, Molbergen, Protokollführerin

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Ausschusses.
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 06.06.2012.
3. Kurzer Sachstandsbericht der Schulleiterinnen zur derzeitigen Schulsituation.
4. Haushaltsplan 2013 – Budgetierung/Ergebnishaushalt.
5. Investive Maßnahmen 2013 an den Schulen:
  - a) Grundschule Peheim
  - b) Grundschule Molbergen
  - c) Anne-Frank-Schule Molbergen
6. Mitteilungen und Anfragen.

**Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des im Rohbau befindlichen Erweiterungstraktes der Grundschule Molbergen statt. Herr Ludmann vom Ingenieurbüro IBL aus Berssen führte die Ausschussmitglieder durch den Rohbau und berichtet wie folgt:**

**Bisher beschränkt ausgeschrieben wurden die Gewerke „Rohbauarbeiten“ „Zimmerarbeiten“ und „Dachdeckerarbeiten“. Die Rohbauarbeiten wurden an das Baugeschäft Diekgerdes, Lastrup, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 426.759,13 EUR vergeben. Den Auftrag für die Zimmerarbeiten erhielt die Zimmerei Spille aus Dwergte zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 32.982,64 EUR. An die Fa. Welu aus Molbergen wurde der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 18.677,65 EUR erteilt.**

**Nach den derzeitigen Ausschreibungsergebnissen betragen die Auftragssummen rd. 520.000,00 EUR. Die seinerzeitige Kostenschätzung belief sich auf 1,1 Mio Euro. Hinsichtlich der Kosten führte Herr Ludmann aus, dass sich diese derzeit im Rahmen der ursprünglichen Kostenschätzung bewegen.**

**Nach dem derzeitigen Zeitplan wird der Rohbau voraussichtlich bis Ende März unter Dach sein.**

## **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Waldemar Boxhorn, eröffnete gegen 18.10 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

## **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 06.06.2012**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2012, welche allen Ausschussmitgliedern zugestellt worden war, wurden keine Einwendungen erhoben. Sie wurde unverändert, bei Stimmenthaltung der Ausschussmitglieder Wolfgang Brinkmann, Andrea Dinklage und Berhold Tebben, welche an der Sitzung nicht teilgenommen hatten, genehmigt.

## **3. Kurzer Sachstandsbericht der Schulleiterinnen zur derzeitigen Schulsituation**

### **Grundschule Peheim**

Die Rektorin Frau Agnes Schrandt informierte den Ausschuss über den derzeitigen Stand an der Grundschule Peheim. Zur Zeit werden dort 60 Schüler/innen in 4 Klassen unterrichtet (Kl. 1 = 13 Sch., Kl. 2 = 14 Sch., Kl. 3 = 20 Sch., Kl. 4 = 13 Sch.). Am Betreuungsangebot nehmen alle Kinder der Klassen 1 und 2 teil.

Zum Schuljahresbeginn 2013/2014 wurde von Frau Schrandt ausgeführt, dass in diesem Jahr 16 Kinder eingeschult werden.

Ferner wurde von Frau Schrandt über personelle Veränderungen im Lehrerkollegium berichtet. Die Lehrerin, Frau Bahlmann, wurde zum 01.02.2013 in den Ruhestand verabschiedet. Wiederbesetzt wurde die Stelle durch Frau Karin Riesenbeck.

Desweiteren ging sie kurz auf die Inklusion ab 01.08.2013 ein. Im Rahmen der Überprüfungen wurde ein Kind mit sonderpädagogischen Förderbedarf festgestellt. Es handelt sich um ein Kind mit einer Mehrfachbehinderung. Die Eltern des Kindes haben aber den Wunsch geäußert, dass ihr Kind eine Förderschule in Lastrup besucht.

Abschließend wurde von Frau Schrandt stolz berichtet, dass die Grundschule Peheim von der Landesschulbehörde in das Projekt „Starterschule Niederdeutsch“ aufgenommen wurde. Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres 2012/2013 wurden der Grundschule Peheim 3 Unterrichtsstunden als Starterschule Niederdeutsch für die Dauer eines Schuljahres bis zum 31.01.2014 zugewiesen.

### **Anne-Frank-Schule**

Die Rektorin Frau Petra Hensen stellte die Schulsituation an der Anne-Frank-Schule zum gegenwärtigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Zur Zeit besuchen 546 Schüler/innen in 25 Klassen die Haupt- und Realschule in Molbergen (11 Hauptschulklassen und 14 Realschulklassen). Die Klassenstärke bewegt sich zwischen 14 und 32 Schüler/innen.

Das Lehrerkollegium besteht zur Zeit aus 35 Lehrkräften und 2 Anwärtern. Zwei Lehrkräfte sind von der Grundschule Molbergen abgeordnet. Die Unterrichtsversorgung beträgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt 97 %.

Nach den Empfehlungen der Grundschulen werden zum Schuljahresbeginn 2013/2014 3 Realschulklassen und 1 Hauptschulklasse in die Klasse 5 eingeschult.

Bezüglich der Einrichtung einer Oberschule berichtete Frau Hensen, dass hierzu eine Arbeitsgruppe an der AFS eingerichtet worden sei und diese sich Oberschulen in Hamburg und Bremen angesehen habe. Diese waren jahrgangsbezogen eingerichtet. Sie schlug vor, mit der Antragstellung noch weiterhin abzuwarten.

### **Grundschule Molbergen**

Rektorin Frau Ria Deeken informierte die Ausschussmitglieder über die derzeitige Situation an der Grundschule Molbergen wie folgt:

Zur Zeit besuchen 398 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen die Grundschule in Molbergen. Aufgrund dieser Schülerzahlen wird die Grundschule Molbergen zur Zeit 4- bzw. 5-zügig geführt. Hinsichtlich der Konfessionen lassen sich die Schülerzahlen wie folgt einteilen:

- 65 Schüler/innen mit der Konfession evangelisch-lutherisch
- 130 Schüler/innen mit der Konfession römisch-katholisch
- 47 Schüler/innen ohne Konfession

- 156 Schüler/innen mit der Konfession „Sonstige“

Das Lehrerkollegium besteht z. Zt. aus 24 Lehrkräften, 2 Referendaren und 9 pädagogischen Mitarbeiterinnen.

Im Rahmen der Inklusion wird zur Zeit ein hörgeschädigtes Kind unterrichtet. Frau Deeken berichtete, dass der Unterricht sehr gut verläuft.

Desweiteren wurde von der Rektorin über den Ganztagsbetrieb an der Grundschule Molbergen berichtet. Zur Zeit nehmen 120 Kinder der Klassen 1 und 2 am Betreuungsangebot, 200 Schüler/innen am Mittagessen und 270 Schüler/innen an der Hausaufgabenbetreuung sowie 360 Schüler/innen an den Nachmittag-AG´s teil.

Zum Schuljahresbeginn 2013/2014 wurde von Frau Deeken ausgeführt, dass zur Zeit 110 Anmeldungen für das 1. Schuljahr vorliegen. Ergänzend fügte sie hinzu, dass davon 13 Kinder keinen Kindergarten besucht haben.

Ferner wurde von Frau Deeken auf personelle Veränderungen an der Grundschule Molbergen hingewiesen. Die Schulsozialarbeiterin, Frau Bärbel Rolfes, hat ihre Arbeit an der Schule aufgenommen.

Abschließend bedankte Herr Unnerstall sich bei den Rektorinnen der gemeindlichen Schulen für die gute Arbeit an den Schulen. Insbesondere sprach er seinen Dank für die Einbringung bei der Durchführung des „Plattdeutschen Jahres“ aus.

#### **4. Haushaltsplan 2013 – Budgetierung/Ergebnishaushalt –**

Das Ergebnis der Haushaltsbudgets 2012 der Grundschulen Molbergen und Peheim sowie der Anne-Frank-Schule wurden dem Ausschuss von Herrn Unnerstall wie folgt vorgestellt:

##### **1. Grundschule Peheim:**

Überschuss aus 2011	755,78 €
Einnahmen 2012	4.776,98 €
<u>Ausgaben 2012</u>	<u>5.375,88 €</u>
<b>Überschuss 2012</b>	<b>156,88 €</b>
	=====

## 2. Grundschule Molbergen:

Überschuss aus 2011	5.022,39 €
Einnahmen 2012	11.240,00 €
<u>Ausgaben 2012</u>	<u>15.204,05 €</u>

**Überschuss 2012** **1.058,34 €**  
=====

## 3. Anne-Frank-Schule Molbergen:

Überschuss aus 2011	2.986,09 €
Einnahmen 2012	35.008,19 €
<u>Ausgaben 2012</u>	<u>31.416,78 €</u>

**Überschuss 2012** **6.577,50 €**  
=====

Anschließend wurden von Herrn Unnerstall die Haushaltsansätze 2013 des Ergebnishaushaltes vorgestellt. Nachfolgende Budgets sollen den Schulen zugewiesen werden:

- Grundschule Peheim: 4.460,00 €
- Grundschule Molbergen: 16.240,00 €
- Anne-Frank-Schule: 33.200,00 €

Im Folgenden ging Herr Unnerstall kurz auf nachstehende Einzelveranschlagungen im Ergebnishaushalt der Schulen ein:

### Grundschulen

- Schwimmfahrten der Grundschulen
  - GS Peheim in Lindern **3.000,00 €**
  - GS Molbergen in Stapelfeld **10.000,00 €**(Kath. Akademie, 2 Jahrgänge, Kl. 3 und 4)

### Anne-Frank-Schule

- Projekt Profilierung der Hauptschule an der AFS **26.000,00 €**

(Abwicklung über Kooperation mit CSW)

- Landeszuweisung Profilierung der Hauptschule (Bewilligung bis einschl. 2014) **26.000,00 €**

### **Schulen allgemein**

- Maßnahmen der Schulsozialarbeit (BuT) (Abwicklung über Kooperation mit CSW) **29.700,00 €**
- Zuweisung für Schulsozialarbeit (BuT) **29.700,00 €**
- Eigenanteil „Schulen aktiv für den Klimaschutz“ **1.500,00 €**

Die sonstigen Ansätze, insbesondere laufende Bewirtschaftungskosten, werden nach dem Jahresergebnis 2012 bzw. aktuellen Festsetzungen (z. B. GUV-Beitrag) fortgeschrieben, allerdings ohne wesentliche Veränderungen.

**Der Ausschuss beschloss einstimmig, die vorstehenden Beträge im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2013, wie vorgestellt, zu veranschlagen (keine detaillierte Ausweisung mehr im Haushaltsplan).**

### **5. Investive Maßnahmen 2013 an den Schulen:**

- a) Grundschule Peheim**
- b) Grundschule Molbergen**
- c) Anne-Frank-Schule Molbergen**

Die Anträge der o.a. Schulen waren vorab mit den Schulleiterinnen besprochen und mit den Ratsfraktionen der Gemeinde Molbergen erörtert und beraten worden. Auf eine detaillierte Darstellung wurde daher verzichtet. Die Anträge der einzelnen Schulen sind dieser Niederschrift als **Anlage I** beigefügt.

Die geplanten Investitionsansätze im Finanzhaushalt 2013 wurden von Herrn Unnerstall wie folgt dargestellt:

<b>Produkt/Leistung Maßnahme</b>	<b>Ansatz 2013</b>
<b>12111 – Grundschule Peheim</b> - Antrag Trampolin und Radiorecorder	1.400,00 €
<b>12110 – Grundschule Molbergen</b> - Antrag PC-Ausstattung Arbeitsplatz Lehrerzimmer, Overheadprojektor, Beamter; dafür pauschal - Anbau Ganztagschule/Lehrerzimmer  - teilw. Gegenfinanzierung durch Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse  - Blockheizkraftwerk (BHKW) - Gebäude	2.000,00 € 1.020.000,00 €  - 366.000,00 €  50.000,00 €
<b>12112 – Grundschule allgemein</b> - Sanierung ÖPNV-Haltestellen  - teilw. Gegenfinanzierung durch Zuschuss aus Landesmitteln	155.600,00 €  - 116.600,00 €
<b>12160 – Anne-Frank-Schule</b> - Antrag 2. Waschbecken Chemieraum, 7 Tische/Stühle für großgewachsene Schüler; dafür pauschal  - EDV-Ausstattung/Software  - Sanierung Fensterfassaden Altbau	2.500,00 €  7.000,00 €  35.000,00 €
<b>12441 – Kreisschulbaukasse</b> - Beitrag zur Kreisschulbaukasse	19.300,00 €

**Vom Ausschuss wurde einstimmig beschlossen, die vorstehenden Investitionen im Finanzhaushalt 2013, wie vorgestellt, zu veranschlagen.**

## **6. Mitteilungen und Anfragen**

### **a) Einführung der inklusiven Schule in Niedersachsen ab dem Schuljahr 2013/2014**

Aufgrund der Änderungen des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) im Zuge der Einführung der inklusiven Schule müssen die Schulträger ab dem Schuljahr 2013/2014 inklusive Grundschulen und inklusive weiterführende Schulen vorhalten (§ 183c Abs. 1 Satz 1 NSchG), und zwar aufsteigend, beginnend mit den



Schuljahrgängen 1 bzw. 5. Für eine Übergangszeit besteht die Möglichkeit, den entsprechenden Verpflichtungen dadurch nachzukommen, sog. Schwerpunktschulen – auch außerhalb des Gebietes des Schulträgers, aber in zumutbarer Entfernung – zu bestimmen. Eine solche Benennung von Schwerpunktschulen soll der Landesschulbehörde bis zum 01.02.2013 mitgeteilt werden.

Herr Unnerstall führte hierzu aus, dass eine persönliche bzw. telefonische Rücksprache mit den Schulleiterinnen der Grundschulen Molbergen und Peheim sowie der Anne-Frank-Schule, ergeben hat, dass auf die Bestimmung einer Schwerpunktschule sowohl für den Grundschul- als auch für den Sekundarbereich I verzichtet werden soll. Es wird von allen drei Schulen angestrebt, im Bedarfsfalle Schülerinnen und Schüler mit Behinderung von Anfang an aufzunehmen. Im Falle einer körperlichen Behinderung, die bauliche Anpassungen der Schulgebäude erforderten, ließen sich nach Ansicht der Schulleiterinnen Übergangslösungen finden.

**Der Sachstand wurde vom Ausschuss zu Kenntnis genommen.**

**Ende der Sitzung gegen 19.35 Uhr.**

Vorgelesen

genehmigt

unterschrieben

Vorsitzender  
Boxhorn

Protokollführerin  
Preit